



Ärztekammer
des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

AMBULANTES
EK
SAARLAND

Förderverein
**SANKT
JAKOBUS
HOSPIZ**

**HOSPIZ
AKADEMIE
SAAR**
St. Jakobus Hospiz
gemeinnützige GmbH

EINLADUNG

ZUR GEMEINSAMEN VERANSTALTUNG VOM AMBULANTEN
ETHIK-KOMITEE DER ÄRZTEKAMMER DES SAARLANDES
UND VOM FÖRDERVEREIN ST. JAKOBUS HOSPIZ E.V.

INDIKATION DES*DER ÄRZT*IN UND WILLE DES*DER PATIENT*IN: THERAPIEENTSCHEIDUNGEN BEI EINGESCHRÄNKT-, BZW. NICHT- EINWILLIGUNGSFÄHIGEN PATIENT*INNEN

Rundtischgespräch mit Statements von Experten und Diskussion im Plenum

MODERATION Sanitätsrat Dr. Dietrich Wördehoff
Arzt für Innere Medizin und Palliativmedizin
Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
Sprecher Ambulantes Ethik-Komitee der Ärztekammer des Saarlandes

TERMIN Montag, 26.01.2026, 19:00 Uhr
Haus der Ärzte, 1. OG, Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken

Förderverein
St. Jakobus Hospiz e.V.
Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 92 700 - 0
info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

Ambulantes Ethik-Komitee
der Ärztekammer des
Saarlandes
Faktoreistraße 4
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 4003 - 274
ambulantes-ethik-komitee@aeksaar.de

Wenn der*die Patient*in selbst über den Therapievorschlagn des*der Arzt*in entscheiden kann, ist das Vorgehen meist relativ gesehen einfach. Schwieriger wird es, wenn der*die Patient*in sich nur eingeschränkt oder gar nicht äußern kann, nur bedingt entscheidungsfähig ist, z.B. bei Verwirrheitszuständen oder Bewusstlosigkeit, bei Demenz oder bei intellektueller Beeinträchtigung (geistiger Behinderung). Auch hier ist es das entscheidende Kriterium, dass der früher geäußerte oder mutmaßliche Wille des*der Patient*in umgesetzt wird und nicht das, was Angehörige sich wünschen oder Arzt*innen für gut halten.

Vorsorge, also eine Patient*innenverfügung, das Einsetzen eines*einer Bevollmächtigten oder Betreuer*in ist eine große Hilfe für Entscheidungen im Sinne des*der Patient*in. Leider liegen solche Vorsorge-Instrumente auch heute häufig nicht vor: Wie kann man mit solchen Situationen umgehen? Diese und manchen anderen Fragen im Zusammenhang mit Stellvertreter*innen-Entscheidungen wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Hören sie die Statements der Expert*innen, fragen sie, was ihnen unklar ist oder was sie wissen wollen oder sie belastet!

Diese Veranstaltung richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen, an Arzt*innen, Pflegende und andere medizinische Berufsgruppen, an Seelsorger*innen und Sozialarbeiter*innen, an ehrenamtlich Tätige und alle Interessierten jeglichen Alters.

Hinweis für Ärzte: Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer des Saarlandes mit 3 Weiterbildungspunkten zertifiziert.

Wir bitten Sie zur besseren Planung um eine vorherige Anmeldung Ihrer Teilnahme. Diese können Sie telefonisch unter 0681/92700-853, schriftliche per E-Mail an info@hospizakademie-saar.de oder online unter hospizakademie-saar.de bis zum 23.01.2026 vornehmen.

In Kooperation mit:



**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
SAARBRÜCKEN**

Der Eintritt ist frei!

